

Neue Zeitschrift für Strafrecht

Schriftleitung: Bundesanwalt beim BGH Prof. Dr. Hartmut Schneider
Rechtsanwalt Prof. Dr. Christoph Knauer

10 2019

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

A. Boetticher/M. Koller/K. M. Böhm/H. Brettel/D. Dölling/K. Höffler/ R. Müller-Metz/W. Pfister/U. Schneider/H. Schöch/T. Wolf, Empfehlungen für Prognosegutachten	553
H.-L. Kröber/H. Brettel/M. Rettenberger/S. Stübner, Empfehlungen für Prognosegutachten	574
T. Fischer, Normative Tatbestandsausweitung bei sexuellem Übergriff	580
J. Schauf, Der Zeitpunkt für die Beurteilung der Heimtücke	585

Rechtsprechung

Strafrecht

1.BGH	30. 5.2018 – 2 StR 141/18	Freiwilliger Rücktritt vom Versuch	594
2.BGH	8. 5.2019 – 1 StR 76/19	Versuchte Verbrechensanstiftung (<i>Praxiskommentar von Dr. C. Rückert</i>)	595
3.BGH	17. 4.2019 – 2 StR 363/18	Erforderlichkeit der Notwehrhandlung (<i>Praxiskommentar von Prof. Dr. H. Kudlich</i>)	598
4.BGH	13. 3.2019 – 1 StR 367/18	Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	601
5.BGH	10. 8.2017 – 1 StR 218/17	Unterbrechung der Verjährung	602
6.BGH	13.12.2018 – 3 StR 307/18	Anordnung der Einziehung bei Verzicht	603
7.BGH	6. 6.2019 – 4 StR 541/18	Verdeckungsabsicht	605
8.BGH	18. 7.2018 – 4 StR 170/18	Mord mit gemeingefährlichen Mitteln	607
9.BGH	25. 4.2019 – 4 StR 442/18	Bedingter Tötungsvorsatz (<i>Praxiskommentar von Dr. F. Stam</i>)	608
10.BGH	11. 4.2018 – 2 StR 436/17	Gemeinschaftliche gefährliche Körperverletzung	612
11.BGH	6. 3.2019 – 5 StR 593/18	Vollendete Wegnahme	613
12.BGH	19.12.2018 – 2 StR 291/18	Vermögensschaden bei Leasingbetrug (<i>Praxiskommentar von F. Bittmann/T. Peschen</i>)	614

Nebenstrafrecht

13.OLG Köln	19.10.2018 – III-1 RBs 324/18	Darlegungen zur Wahrnehmbarkeit von Verkehrszeichen im Urteil	618
14.OLG Zweibrücken	20.12.2018 – 1 OWi 2 Ss Bz 41/18	Fahreridentifizierung mit RadARBild	619
15.OLG Karlsruhe	16. 7.2019 – 1 Rb 10 Ss 291/19	Einsicht in Messunterlagen	620
16.OLG Dresden	11. 3.2019 – OLG 23 Ss 80/19	Absehen von einem Fahrverbot	623
17.OLG Oldenburg	14.12.2015 – 2 Ss (OWi) 294/15	Verwertung von TKÜ-Erkenntnissen im Bußgeldverfahren	623

Strafverfahrensrecht

18.BGH	11. 4.2019 – 1 StR 91/18	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand zur Nachholung einer Verfahrensrüge	625
19.BGH	25. 7.2019 – AK 34/19	Tatbegriff im Sinne des Untersuchungshaftrechts	626
20.BGH	10. 4.2019 – 4 StR 25/19	Beweistatsachenbehauptung bei Antrag auf Einholung eines Sachverständigen- gutachtens (<i>Praxiskommentar von K.-U. Venzke</i>)	628
21.OLG Stuttgart	1. 7.2019 – 5-2 StE 9/18	Pflicht des Wahlverteidigers zur Teilnahme an der Hauptverhandlung	630

Was ist los im beck-blog?

Im kostenfreien strafrechtlichen Blog des Verlags C.H.BECK werden unter www.blog.beck.de derzeit folgende Themen diskutiert:

- 07.09.2019 – VGH Mannheim zur Rechtmäßigkeit der präventiven Beschlagnahme von noch nicht verbotenen Neuen psychoaktiven Stoffen
- 25.08.2019 – Cannabis auf Rezept: Verkehrsrechtliche Folgen?
- 23.08.2019 – Rennfahrer, Einzelraser oder (versuchter) Mörder – ist das Chaos nun komplett?
- 11.08.2019 – Sehr praxisrelevant: BGH zur Einziehung

ISSN 0720–1753

NStZ – Neue Zeitschrift für Strafrecht

Verantwortliche Schriftleiter:
Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof Prof. Dr. Hartmut Schneider,
Generalbundesanwalt
Karl-Heine-Straße 12,
04229 Leipzig.
Rechtsanwalt Prof. Dr. Christoph Knauer, Maximilianstraße 35
80539 München

Manuskripte bitte senden an:
Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof Prof. Dr. Hartmut Schneider,
Generalbundesanwalt
Karl-Heine-Straße 12,
04229 Leipzig,
Telefon: 03 41/4 87 37-59,
Telefax: 03 41/4 87 37-97.

Mitglieder der Redaktion: Richter am BGH Prof. Dr. Andreas Mosbacher; Staatsanwalt beim BGH Dr. Mathias Volkmer; Oberamtsrat Christian Schneider.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die

Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen

Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-604, Telefax (0 89) 3 81 89-589, E-Mail: anzeigen@beck.de. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Mebling.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Amtsgericht München, HRA 48 045. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Monatlich.

Bezugspreise 2019: Jahresabo € 245,- (inkl. MwSt.); **Vorzugspreis** Bezieher der NJW: jährlich € 199,- (inkl. MwSt.); **Vorzugspreis** Studenten (fachbezogener Studiengang) und Referendare (gegen Nachweis) jährlich € 122,50 (inkl. MwSt.); **Einzelheft:** € 24,50 (inkl. MwSt.). **Verandskosten** jeweils zuzüglich. Die

Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahreschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.